



# Strom für über eine Million Menschen

Über 73 000
Über 14 000 Kilometer Kabel und Leitungen

# Volle Kraft voraus!

Die unsichtbare Superkraft ....4
Eine spannende Sache ......6
Fossile Brennstoffe .......8
Grüne Energiequellen ......9
Die Superkraft Müll .......10
Das Kohleersatzprojekt ......12

Die Superkraft Wasser …14 Superpower aus dem All …16 Superkräfte unterwegs …18 Superkraft aus der Dose …20 Immer am Ball ……21 Quiz ……22

# **Steckbrief Elektra:**

- Name: Elektra
- Alter: 20 Jahre
- Beruf: Physikerin

#### Hintergrund:

Elektra forscht auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Während eines Experiments, bei dem es um die Umwandlung von Sonnenlicht in Energie ging, wurde sie von einem intensiven Lichtstrahl getroffen. Dieser ungewöhnliche Vorfall löste eine chemische Reaktion aus, die Elektra einzigartige Fähigkeiten verlieh.

#### Fähigkeiten:

- Elektrische Manipulation: Energie kontrollieren
- Energieprojektion: Blitze projizieren
- Elektrische Felder erzeugen

# **Steckbrief Hydro:**

- Name: Hydro
- · Alter: 21 Jahre
- Beruf: Hydrologe

#### Hintergrund:

Hydros Eltern waren Ozeanografen. Er selbst wuchs auf einem Forschungsschiff auf. Bei einem Experiment mit biolumineszenten Meeresorganismen stürzte er versehentlich in das beleuchtete Wasser und wurde von den Organismen umgeben. Dieses Ereignis verlieh ihm seine einzigartigen Fähigkeiten.

#### Fähigkeiten:

- Hydrokinese: Wasser erschaffen
- Kryokinese: Wasser zu Eis erstarren lassen
- Aqua-Race: Blitzschnelle Fortbewegung

# Die unsichtbare Superkraft

Was wäre ein Superheld ohne seine Superkraft? Elektra verdankt ihre Superkräfte der Sonne und einem merkwürdigen Zufall. Deine Superkräfte aktivierst du über deine Ernährung, ausreichend Schlaf und den Spaß in deiner Freizeit. Auch für Tiere und Pflanzen ist Energie lebens-

Das Wort 'Energie' stammt übrigens aus dem Griechischen und bedeutet 'Kraft, die etwas bewirkt'. Physiker sagen, sie ist die 'Fähigkeit, mechanische Arbeit zu verrichten, Wärme abzugeben oder Licht auszustrahlen'. Ihre Einheit E wird in Joule gemessen, benannt nach dem englischen Physiker James Prescott Joule.

> Mit der Energie aus einem Blitz würde eine Glühlampe mit 100 Watt 10 Tage lang brennen!

> > **Energie im Alltag**

Elektrische Energie ist eine ganz natürliche Sache. Bei einem Gewitter entlädt sie sich in Form von Blitzen. Tiere wie Zitteraale und Zitterrochen nutzen ihre körpereigene elektrische Energie, um Beute zu jagen oder sich zu verteidigen. Andere Tiere, wie beispielsweise Elefanten-

rüsselfische, elektrische Welse oder einige marine Plattwürmer nutzen elektrische Felder zur Orientierung, Verteidigung oder Jagd. Auch in deinem Alltag funktioniedafür sorgt, dass elektrischer Strom fließt. Er setzt Maschinen oder Fahrzeuge in Gang, sorgt für Wärme oder Kälte in deinem Zuhause, beleuchtet deinen Schulweg oder erzeugt Bilder und Töne. Mainova sorgt dafür, dass mehr als eine Million Menschen in der Rhein-Main-Region zuverlässig Strom und Wärme erhalten. Dabei kommt es auf den richtigen Mix an, denn Strom wird aus ganz unterschiedlichen Quellen gewonnen. Dazu zählen Heiz- und Gaskraftwerke, aber auch Wasser- und Windkraftanlagen sowie Solarparks in

Die 7 Energieformen:

(kinetische Energie)

Lageenergie (potentielle Energie)

Wärmeenergie

(thermische Energie)

Elektrische Energie

Atomenergie

Kernenergie

Strahlungsenergie

Chemische Energie

Bis spätestens 2040 wird Mainova klimaneutral!

1. Meine Superkraft wärmt dich.



2. Meine Superkraft transportiert dich.



Rate mal! Um welche Energieform handelt es sich hier?

3. Meine Superkraft lässt dich nie wieder im Dunkeln tappen.



4. Meine Superkraft setzt dich unter Spannung.



5. Meine Superkraft wartet auf den Startschuss.



6. Meine Superkraft steckt in

kleinen Tanks.

Spiel mit dem Feuer

Dieses Experiment machst du an einem windstillen Tag im Freien und lässt dir von einem Erwachsenen helfen.



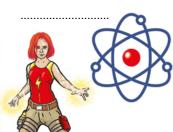
Du brauchst:

- Trockene Birkenrinde Gras. Laub
- Porzellanteller
- Lupe
- Sonne
- 1 Glas Wasser

Zu deiner Sicherheit stellst du zunächst ein Glas Wasser bereit. Rasple nun ein paar dünne Streifen von der Birkenrinde ab und lege sie auf den Porzellanteller. Schichte trockenes Gras und Laub darüber, sodass ein kleines Nest entsteht. Nun richte deine Lupe so aus, dass die gebündelten Sonnenstrahlen genau auf dein Zundernest fallen. Je kleiner der Brennkreis, desto besser. Was passiert?

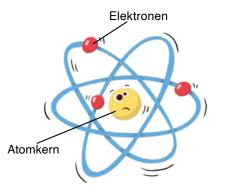
ren viele Dinge nur, weil Energie

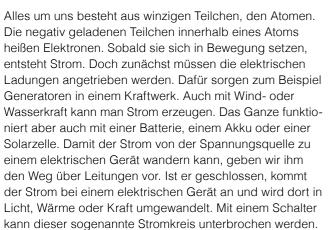




Kern.

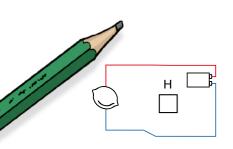


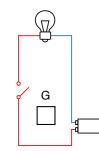


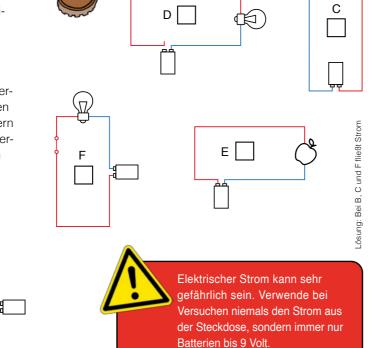


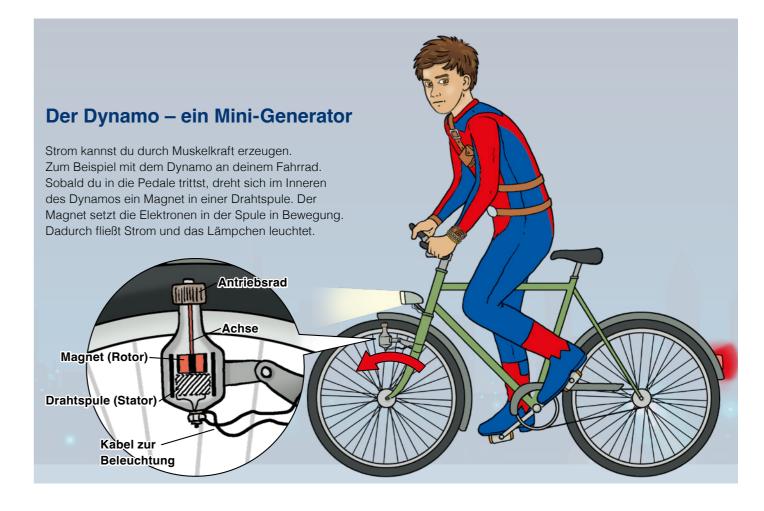
#### **Leiter und Nichtleiter**

Metalle, wie Eisen, Kupfer, Gold, Silber oder Nickel besitzen die Fähigkeit, elektrischen Strom zu leiten. Aber auch Nichtmetalle, wie Graphit und Kohle oder Flüssigkeiten, in denen Salze gelöst sind, leiten den elektrischen Strom. Damit niemand einen Stromschlag bekommt, ist ein Stromkabel mit einer Hülle aus Gummi ummantelt. Im Inneren befinden sich häufig drei einzelne Leitungen in unterschiedlich gefärbten Gummischläuchen. Im Kupferdraht in der braunen Leitung bewegen sich die Elektronen zum Gerät hin. Im Kupferdraht der blauen Leitung wandern sie vom Gerät weg. Die gelbgrüne Leitung dient der Sicherheit. Wenn ein Gerät einmal kaputt ist, verhindert sie den Fluss der Elektronen.



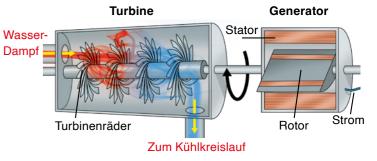






## **Turbine und Generator**

Der Generator in einem Kraftwerk funktioniert ähnlich. Auch er wandelt Bewegungsenergie in elektrische Energie um. Dabei wird Kohle oder Gas verbrannt, um Wasserdampf zu erzeugen. Der Dampf treibt eine Turbine an, deren Bewegungsenergie ein Generator in elektrische Energie umwandelt.



# Wenn dir mal der Saft ausgeht ...

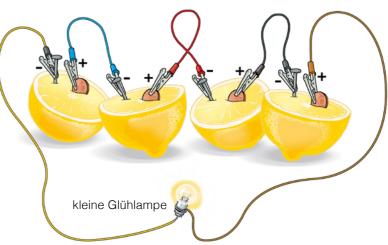
Kein Problem! Mit zwei Zitronen\* und ein bisschen Zubehör kannst du Strom selbst erzeugen. Das glaubst du nicht? Dann probier's aus!

#### Du brauchst:

- 2 Zitronen (\*klappt auch mit Orangen, Kiwis, Trauben)
- 1 kleine Glühlampe / LED-Diode
- 4 Kupfermünzen
- 4 Zinknägel
- 5 Kabel mit 8 Krokodilklemmen
- 1 Messer

#### So geht's:

Halbiere die Zitronen und stecke in jede Zitronenhälfte je eine Kupfermünze und einen Zinknagel. Verbinde nun die Kupfermünze der ersten Zitronenhälfte mit dem Zinknagel der zweiten Zitronenhälfte und so weiter, bis alle Hälften miteinander verbunden sind. Zum Schluss verbindest du den Zinknagel der ersten Zitronenhälfte mit dem Pluspol deiner Glühlampe, die Kupfermünze der letzten Zitronenhälfte mit dem Minuspol. Na? Geht dir ein Licht auf?





Die Zitronen danach entsorgen, da bei den chemischen Reaktionen giftige Verbindungen entstanden sind.

 $\bullet$ 

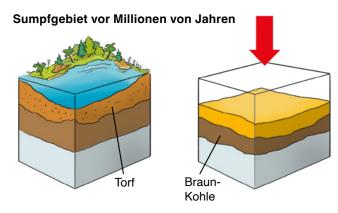
**Finde** 

heraus, bei welchem Stromkreis Strom fließt und

markiere ihn mit einem Kreuz!

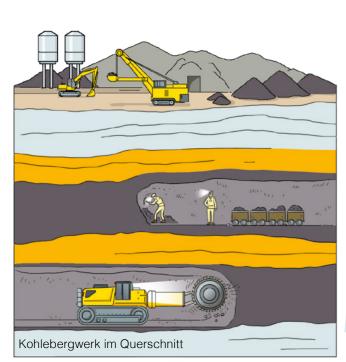
# **Fossile Brennstoffe**

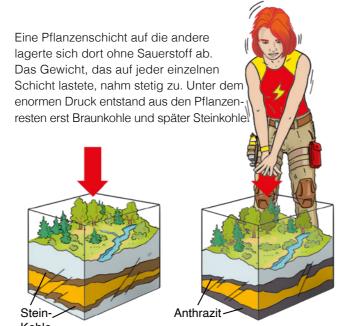
Von Fossilien hast du sicher schon gehört. Dabei handelt es sich um versteinerte Lebewesen oder Pflanzen, die vor mehreren hundert Millionen Jahren gelebt haben. Erdöl, Erdgas und Kohle entstanden auf ähnliche Weise. Damals bedeckten Wälder und Sümpfe die Erde. Lebewesen und Pflanzen starben ab und versanken im Morast.

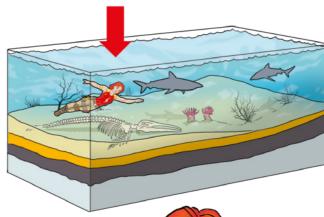


Ähnlich verhielt es sich mit Erdöl und Erdgas. Sie sind die Überreste von Lebewesen und Pflanzen aus den Ozeanen.

"Fossile Brennstoffe" sind also eine Art "Biomüll", in dem noch jede Menge Energie steckt. Wir nutzen diese Energie seit über 200 Jahren. Sie muss aufwändig an die Oberfläche geholt werden, zum Teil auch aus den Tiefen der Meere. Irgendwann werden diese Energieträger jedoch aufgebraucht sein. Gerade bei Erdöl ist dieser Umstand besonders kritisch, denn Öl ist nicht nur ein wichtiger Energielieferant, sondern gleichzeitig Rohstoff für Kunststoffe, Textilien, Farben, Medikamente oder Dünge- und Waschmittel.









Bei der Verbrennung von Kohle, Öl oder Erdgas entsteht Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>). Das sogenannte Treibhausgas ist mitverantwortlich für die weltweite Erderwärmung. Bis spätestens 2038 soll in Deutschland das letzte Kohlekraftwerk vom Netz gehen. Für einen wirksamen Klimaschutz möchte Mainova diesen Ausstieg mindestes 8 Jahre früher erreichen. Dafür baut sie den Anteil an erneuerbaren Energien immer weiter aus.

# **Grüne Energie**

Zu den sogenannten regenerativen oder erneuerbaren Energiequellen zählen Wasserkraft, Solar- und Windenergie, Biomasse sowie Geothermie. Sie stehen den Menschen nahezu unbegrenzt zur Verfügung. Außerdem wird bei ihrer Nutzung kein Kohlenstoffdioxid freigesetzt, was gut für Umwelt und Klima ist.



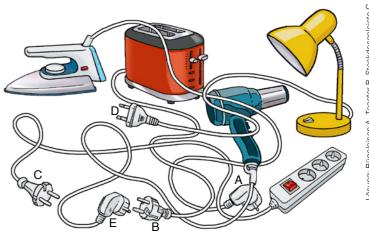
# Kreuze die richtige Aussage an und knacke das Lösungswort!

Um welche Energiequelle handelt es sich?

,	80	U	Wasserkraftwerke funktionieren nur bei Regen.
		S	Geothermieanlagen nutzen Erdwärme.
		0	Sonne und Wind sind nicht immer verfügbar.
	P	M	Energie aus Biomasse (Pflanzen) wird durch das Verbrennen von Holz erzeugt.
		N	Windkraftanlagen gibt es auf dem Land und im Meer.
		N	Mit der Kraft der Sonne kann man Strom erzeugen und Wasser erhitzen.
		Т	Regenerative Energiequellen sind unzuverlässig und daher keine gute Alternative zu fossilen Brennstoffen.
		Ε	Biogasanlagen stinken nicht und ziehen auch keine Schädlinge an.

# Oje! Kabelsalat!

Welcher Stecker gehört zu welchem Gerät?



Lösung: Bügeleisen A, Toaster E



### **Der Brennstoff Müll**

Müll ist ein ganz besonderer Brennstoff! Gemeinsam mit Mainova betreibt die FES (Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH) das Müllheizkraftwerk (MHKW) in der Frankfurter Nordweststadt. Hier wird Strom und Wärme aus Abfall erzeugt. Mit der entstehenden Wärme wird Wasser erhitzt, bis es verdampft. Der Dampf treibt eine Turbine an, die wiederum ihre mechanische Energie an einen Generator abgibt. Er wandelt die Bewegungsenergie in Strom um.

#### Power x 2

Doch das ist längst noch nicht alles! Heizkraftwerke (HKW) sind besonders effizient. Sie nutzen die Abwärme, die bei der Stromerzeugung durch den heißen Wasserdampf entsteht, um Wärme zu erzeugen. Auf diese Weise wird die eingesetzte Energie optimal genutzt. Man nennt dieses Prinzip Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).





Elektro-Müllautos. Und ein Müllfahrzeug, das mit Wasserstoff fährt, gibt's auch!



Besondere Merkmale:

Rasanter Flugkünstler, der auf Tauben steht.

Ist es: der Storch

der Wanderfalke

der Milan





# Das Kohleersatzprojekt

Um klimaschädliches CO<sub>2</sub> einzusparen, möchte Mainova bis 2026 auf Erdgas umstellen. Dazu baut sie ihr größtes Heizkraftwerk, das HKW West, um, Hochmoderne Gasturbinen mit Abhitzekessel ersetzen dann die beiden Steinkohleblöcke. Sie produzieren gleichzeitig Wärme und Strom.

Damit rückt Frankfurt dem "Masterplan 100 % Klimaschutz" ein Stück näher, also dem Ziel, bis zum Jahr 2050 den Energiebedarf nur noch aus erneuerbaren Energien zu decken.



## Die Superkraft aus Bioabfällen

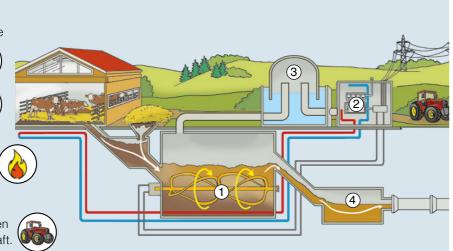
Biomasse-Heizkraftwerke stellen aus organischem Abfall, Klärschlamm oder Gülle Biogas her.

1. Fermenter: Hier bleibt die Biomasse für einige Zeit ohne Sauerstoff Es entsteht Biogas.

2. Ein Blockheizkraftwerk wandelt Biogas in Strom.

3. Wird Biogas veredelt, kann es ins normale Erdgasnetz eingespeist und zum Heizen von Gebäuden genutzt werden.

4. Die vergorenen Pflanzenreste dienen später als Dünger in der Landwirtschaft.



## **Das Biogas-Experiment**

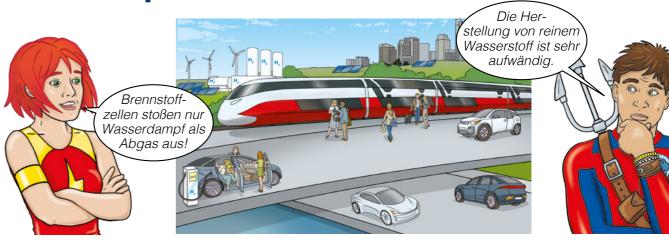
#### Du brauchst:

- 1 Tasse Bioabfälle 1 Teelöffel
- 3 Esslöffel Erde warmes Wasser
- Gemüsebrühe • 1 Plastikflasche
- 1 Teelöffel Zucker Luftballon



Rühre einen Brei aus den Zutaten an und fülle ihn in deine Flasche. Danach stülpst du den Luftballon über den Flaschenhals. Stelle die Flasche an einen warmen, dunklen Ort und warte 1-2 Tage. Was passiert? Kannst du erklären, wieso?

Strom, Wärme, Mobilität: Die Superkräfte des Wasserstoffs



Im Kampf gegen die Klimakrise wird fieberhaft nach Lösungen gesucht. Dabei gilt Wasserstoff (H<sub>a</sub>) als Energieträger der Zukunft. Wasserstoff ist ein chemisches Element, das als Verbindung in unserem Universum überall vertreten ist. Als H<sub>2</sub>O ist er zum Beispiel einer der beiden Hauptbestandteile von Wasser. Sein griechischlateinischer Name Hydrogenium bedeutet "Wassererzeuger". Als sehr leichtes und brennbares

Gas wurde er früher in Zeppelinen eingesetzt und dient heute noch als Raketentreibstoff. Seine beachtliche Energie kann mit Hilfe einer Brennstoffzelle in Strom und Wärme umgewandelt werden. Mit dem Strom kann man Elektromotoren antreiben oder auch heizen. Dabei hat Wasserstoff nur Vorteile: Er kann sauber verbrannt, gut gespeichert und als Flüssigwasserstoff sogar transportiert werden.

# Von wegen farbloses Gas! Wasserstoff gibt es in 6 Farben!

Um Wasserstoff herzustellen, benötigt man eine Menge Strom. Finde heraus, welche Form der Herstellung wirklich nachhaltig ist!

#### Was meinst du?

Wie steht Mainova

Die Metropolregion Rhein-Main

arbeitet an einem eigenen Ver-

Main Connect" soll ab 2028 in

gehen.

teilnetz für Wasserstoff: "Rh2ein-

ersten Teilabschnitten in Betrieb

zu Wasserstoff?

Um klimafreundlichen Wasserstoff herzustellen, benötigt man Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Aber ist der ganze Zauber nicht viel zu umständlich? Wieso verwendet man nicht gleich Strom aus Windoder Sonnenenergie?

#### Herstellung von Wasserstoff

aus Ökostrom gewonnen

aus Biomasse

aus Erdgas und Kohle gewonnen



aus Spaltung von Methan gewonnen

meistens aus Erd-



aus Kernenergie

A Weil Wind- und Sonnenenergie nicht immer zur Verfügung stehen.

**B** Weil Wasserstoff Trend ist.

C Weil Wasserstoff billiger ist.



Mainova beteiligt sich an Car-Sharing-Unternehmen, die Wasserstofffahrzeuge in ihrer Flotte haben.

"Wasserstöffche" ist ein Bus der Linie 36 mit Brennstoffzellentechnologie. Er fährt in Frankfurt zwischen dem Westbahnhof und dem Hainer Weg in Sachsenhausen. Fahr doch mal mit!

# Die Superkraft Wasser

Seit Tausenden von Jahren nutzen die Menschen die Kraft des Wassers. Zunächst waren die Wasserräder aus Holz. Doch

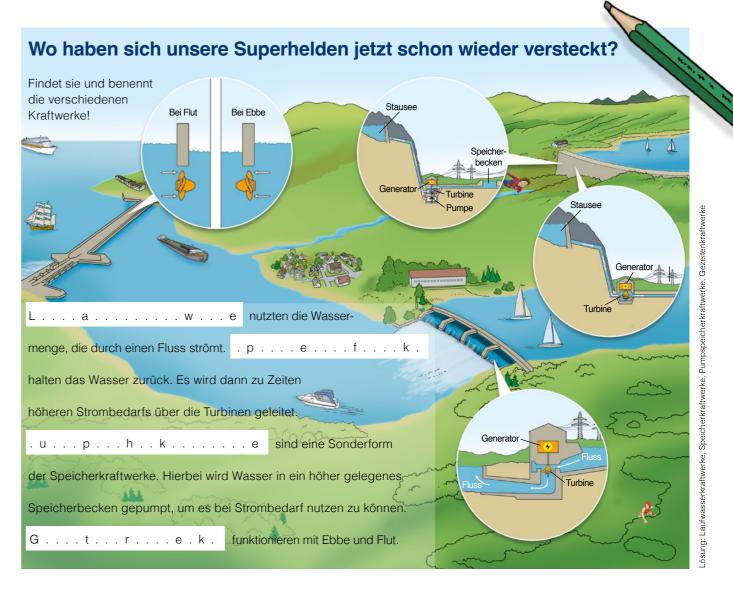
1769 erfand John Smeaton die Turbine, ein Wasserrad aus Gusseisen. Sie konnte deutlich mehr leisten als ihr hölzerner Vorgänger. Kurz darauf entstanden die ersten Wasserkraftwerke. Wie der Name schon sagt, nutzten Wasserkraftwerke die Superkraft des fließenden Wassers. Der Trick dabei ist der Unterschied - man sagt auch Fallhöhe - zwischen Ober- und Unterwasser. Beim Sturz in die Tiefe entwickelt Wasser nämlich eine Menge Power: Je mehr Wasser aus möglichst großer Höhe auf die Schaufeln einer Turbine trifft, desto mehr Energie wird gewonnen. Ein Generator Eine Kaplanwandelt die Bewegungsenergie aus der . Turbine ähnelt einem Turbine danach in Strom um. Schiffspropeller, dessen Flügel verstellbar sind.

> Sie funktioniert super bei niedriger Fallhöhe und viel

# Ein Strom, der Strom erzeugt

Der Main steckt voller Energie! Aufgrund seines natürlichen Gefälles gibt es eine Menge Staustufen, die nötig sind, damit die Schifffahrt funktioniert. Diese Stufen werden gleichzeitig genutzt, um Energie zu erzeugen. Entlang des Mains gibt es 33 Laufwasserkraftwerke. In den Wasserkraftwerken Griesheim und Eddersheim, die beide vom Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg betrieben werden, wird CO<sub>2</sub>-freier Ökostrom für Mainova gewonnen. Beide Wasserkraftwerke zusammen schaffen durchschnittlich 60 Millionen Kilowattstunden. Damit können 18 000 Haushalten im Jahr





# Baue deine eigene Wassermühle!

#### Du brauchst:

- 6 Eislöffel aus Holz
- 1 Stricknadel
- 1 Sektkorken
- 2 Astgabeln
- Gießkanne Schere
- Messer
- Handbohrer
- Klebstoff

#### So geht's:

(1) Bohre der Länge nach ein Loch in den Korken.

(2) Nun schiebst du die Stricknadel als Achse durch den Korken.

(3) Bevor du das Wasserrad (wie rechts im Bild) baust, musst du den Korken der Länge



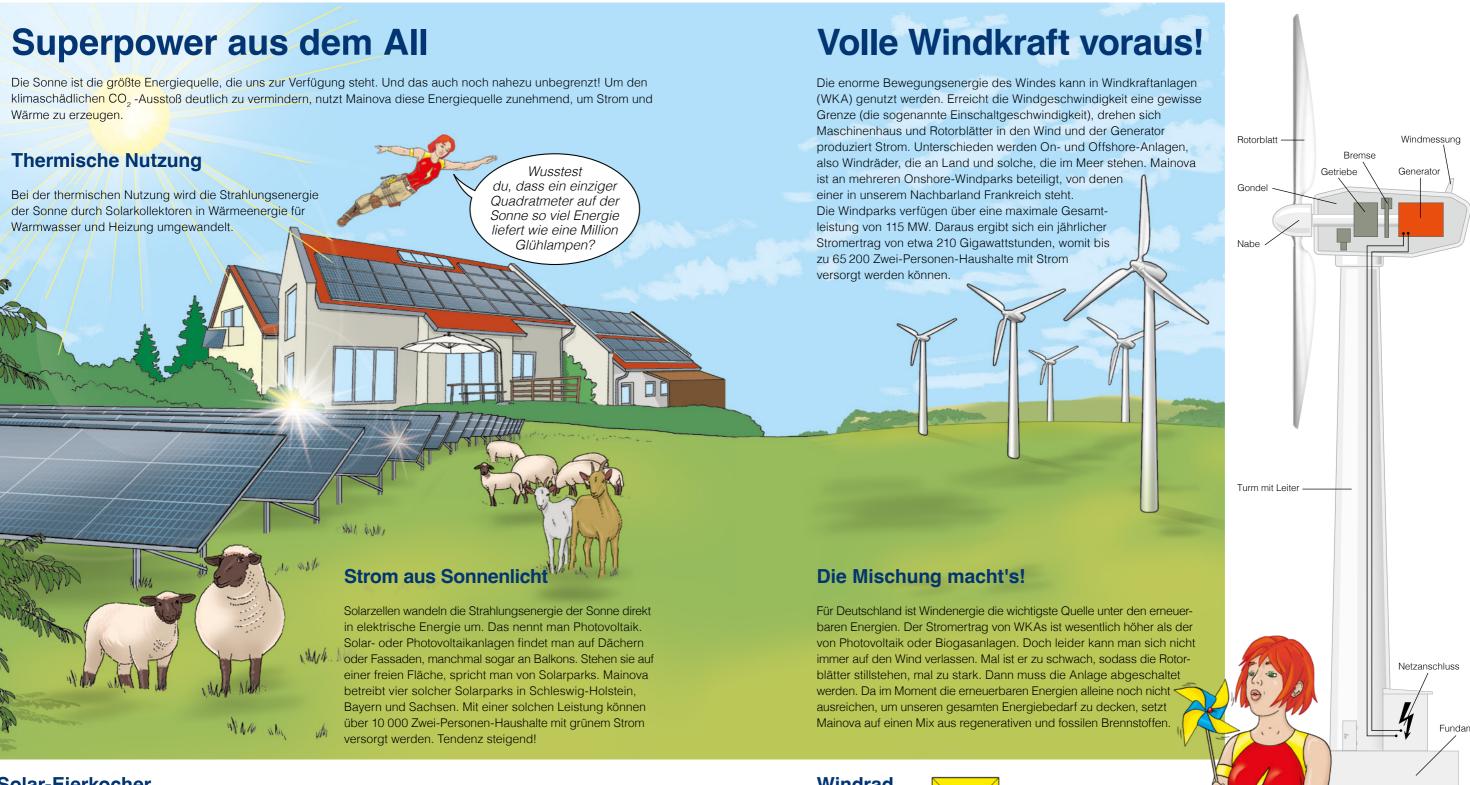
Schlitz sollte gleich groß sein. Nun steckst du die Holzlöffel in den Korken und sicherst sie mit etwas Klebstoff. (4) Stecke die beiden Astgabeln in den Boden und lege dein Wasserrad in die beiden Astgabeln, sodass es sich Jetzt kannst du experimentieren: Was passiert, wenn der Wasserstrahl aus großer Höhe auf dein Wasserrad trifft?

nach 6-mal einschneiden. Der Abstand von Schlitz zu

Was passiert, wenn die Höhe geringer ist?

14

mit Strom versorgt werden.



## Solar-Eierkocher

#### Du brauchst:

1 Ei

1 kleine & 1 große Glasschüssel



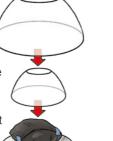
schwarzes Tonpapier Klebeband

#### So geht's:

Untersetzer

Stoppuhr

Wickle das Ei in Tonpapier und fixiere das Ganze mit Klebeband. Packe den Untersetzer in Alufolie ein und lege das Ei darauf. Nun stülpst du die kleine Schüssel über das Ei und die große Schüssel über die kleine. Stelle dein Experiment in die Sonne und deine Stoppuhr auf 60 Minuten. Sobald die Uhr abgelaufen ist, kannst du überprüfen, was mit deinem Ei passiert ist! Wer's mag, mit Salz oder frischer Kresse.



#### Windrad

#### Du brauchst:



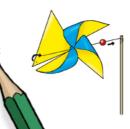


- Bleistift
- Lineal
- Nagel Blumendraht
- 2 Perlen
- Holzstab

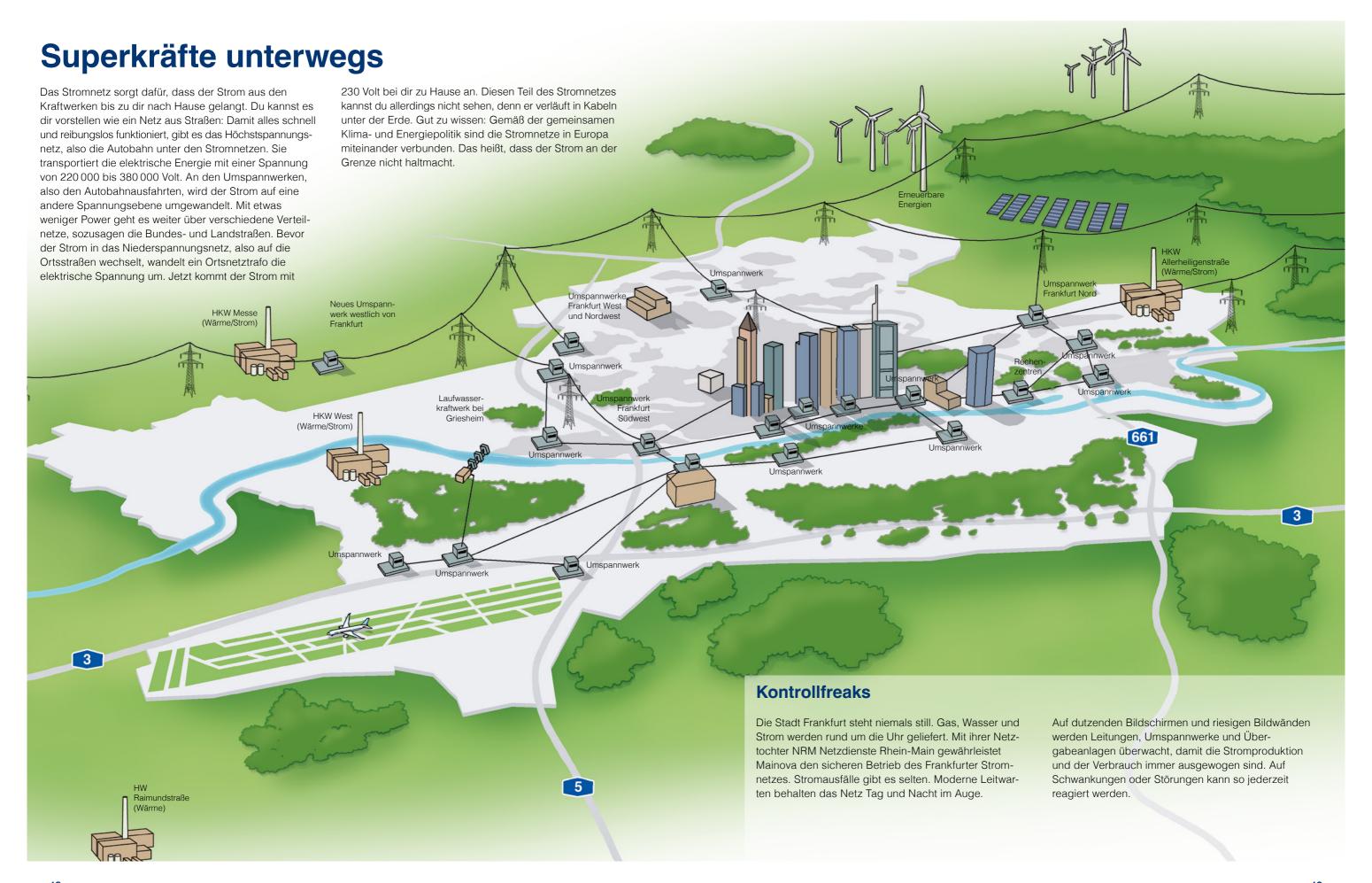


So geht's:

Schneide das Papier in ein ca. 15×15 cm großes Quadrat. Danach faltest du das Papier zweimal diagonal und schneidest mit der Schere entlang der vier Faltlinien. Achtung: Zur Mitte sollte noch ungefähr 2 cm Platz sein! Bohre nun ein Loch in die Mitte des Quadrats und vier weitere in jede zweite Ecke. Wickle nun einen Teil des Drahts um den Holzstab. Danach steckst du eine Perle auf den Draht und fädelst ihn durch das mittlere Loch deines Quadrats. Klappe vorsichtig die vier Ecken mit den Löchern ein und schiebe den Draht durch die Löcher. Zuletzt steckst du die zweite Perle auf den Draht und biegst ihn vorsichtig Richtung Perle. Mit ein bisschen Wind sollte sich dein Rad ietzt drehen.



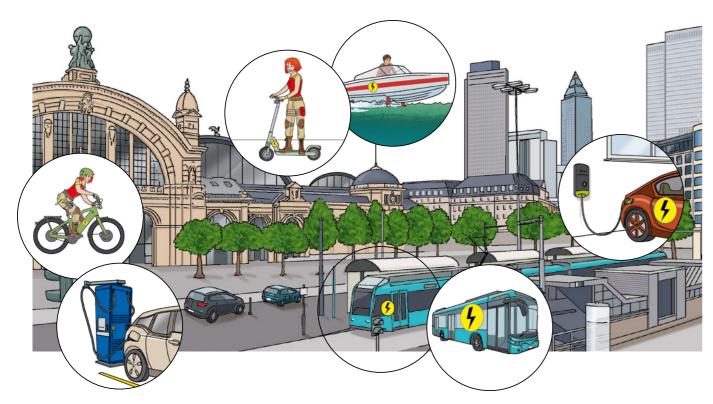




# Superkraft aus der Dose

E-Mobilität ist die Nutzung von Elektroautos, aber auch von Zügen, E-Bussen, E-Bikes, Pedelecs oder Scootern. Sie alle werden elektrisch angetrieben, besitzen also einen Akku und beziehen ihre Energie überwiegend aus dem Stromnetz. Das Tolle daran: Beim Fahren stoßen sie kein

umweltschädliches  $\mathrm{CO}_2$  aus. Sie sind so sauber, wie der Strom, mit dem sie aufgeladen werden. Wird der Strom zum Beispiel aus Wind- oder Solarenergie gewonnen, fahren Elektrofahrzeuge klimaneutral, das heißt es entsteht kein zusätzliches  $\mathrm{CO}_2$ .



# Frankfurt auf der Überholspur

Auch bei der Elektromobilität hat Mainova die Nase vorn: In Frankfurt und Umgebung gibt es immer mehr Ladestationen, an denen man sein Auto mit Ökostrom aufladen kann. Eine App hilft, die richtige Ladesäule zu finden. Wer sein E-Auto zu Hause aufladen möchte, kann sich eine Wallbox einbauen lassen.



## Car-Sharing: Nutzen statt besitzen

Beim Car-Sharing teilt man sich ein Auto mit anderen. Über eine App kann man eines der E-Autos aus der Mainova Car-Sharing-Flotte ausleihen.





**Immer am Ball** 

Seit mehr als 20 Jahren ist Mainova Sponsor von Eintracht Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Stadiondach fängt die Frankfurt und unterstützt den Verein auf seinem Weg Energie der Sonne ein und wandelt sie in Strom für das zur mehr Nachhaltigkeit im Sport. Verschiedene Projekte Stadion um. So wird auch das Fußballerlebnis immer wurden schon im Deutsche Bank Park und dem ProfiCamp nachhaltiger. verwirklicht: Das Stadion wird vollständig mit Ökostrom aus Wind- und Wasserkraft versorgt. Einlaufkinder aufgepasst! Einmal pro Saison stellt Mainova bei einem Heimspiel der Eintracht ein Team Einlaufkinder. Du willst die Eintracht hautnah erleben? Wusstest du, dass es auch außerhalb des Spieltags viele Aktionen wie z. B. Stadionführungen oder Kindergeburtstagsfeiern gibt? Mehr Infos unter: https://www.eintracht-frankfurt-museum.de/

# Glücksbringer gehören zum Sport einfach dazu.

Eintracht Frankfurt hat sogar ein lebendiges Maskottchen! Um welches Tier handelt es sich?

Willy, der Wanderfalke

Attila, der Steinadler

Hannes, der Habicht

© mainova

STRATEGISCHER PARTINER

Lösung: Attila, der Stein





## **Unsere Partner**

Zu den wichtigsten Tochterunternehmen der Mainova AG zählen die NRM NetzDienste Rhein-Main, deren rund 800 Mitarbeiter die ca. 14 000 Kilometer langen Netze für Strom, Erdgas, Wasser und Wärme betreuen, warten und verwalten.

Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main-GmbH sorgt dafür, dass die rund 70 000 Straßenlaternen in Frankfurt ordnungsgemäß funktionieren.

Die MSD-Mainova-Service-Dienste-GmbH kümmert sich um die Wünsche und Sorgen der Kunden. Innovative Lösungen entwickeln die Tochtergesellschaften Mainova EnergieDienste für die individuelle Energieversorgung und ABGnova für energieeffizientes Bauen und Wohnen sowie E-Mobilität.

